

Wrobel verschätzt sich nur um acht Sekunden

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte waren die Lauffreunde mit ihrer Vereinsmeisterschaft am Förderturm zu Gast. Dass die Teilnehmerzahl deutlich geringer war als sonst, dürfte den hohen Temperaturen geschuldet sein. Den Titel erringt, wer seiner im Vorfeld getippten Zeit ohne Stoppuhr am nächsten kommt. Bei den Kindern war dies Mona Felgenhauer, die über einen Kilometer in 6:42 Minuten nur 18 Sekunden Differenz aufwies. Bester der fünf Männer über zehn Kilometer war Klaus Budde mit einer Zeit von 51:10 und einer Differenz von 1:35 Minuten. Lediglich um acht Sekunden verfehlte Ulrich Wrobel beim 5-km-Lauf in 29:41 seine genannte Zahl, Thomas Thiel (29:29) lag 16 Sekunden daneben. Ähnlich exakt ging es bei den Frauen zu: Platz eins eroberte sich Gerlinde Püttmann (29:40) mit einer Differenz von nur zehn Sekunden. Knapp hinter ihr folgte Manuela Maletz (29:41) mit 14 Sekunden. ▪ Foto: Thiemann